

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in das Berufliche Gymnasium (TG):^[1]

- *Mittlerer Bildungsabschluss an einer*
 - Realschule
 - Gemeinschaftsschule
 - Werkrealschule
 - zweijährigen Berufsfachschule

mit einem Notendurchschnitt von 3,0 in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch und in jedem dieser Fächer mindestens die Note „ausreichend“

oder

- Versetzungszeugnis eines Gymnasiums am Ende der Klasse 9 bei achtjährigem Bildungsgang oder am Ende der Klasse 10

oder

- das Versetzungszeugnis einer Gemeinschaftsschule am Ende der Klasse 10 in entsprechender Anwendung der Versetzungsordnung Gymnasien

oder

- Abschluss der Klasse 10 der Gemeinschaftsschule auf E-Niveau mit Versetzungszeugnis in die Oberstufe

¹ Es gilt die "Verordnung des Kultusministeriums über die Beruflichen Gymnasien, [...]" (BGVO) in der aktuellen Fassung.

Anmeldung und Beratung

Anmeldefrist:
Unterrichtsbeginn:

bis zum 1. März
Mitte September

Die Anmeldung erfolgt über das „Bewerberverfahren Online“:
www.schule-in-bw.de/bewo

Informationsveranstaltungen finden Anfang jeden Jahres statt.



Kontakt

Gewerbliche und
Hauswirtschaftliche Schule Horb
Stadionstr. 22
72160 Horb a.N.

Telefon: 07451 / 907-2801
E-Mail: verwaltung@bs-horb.de
Internet: www.bs-horb.de
Instagram: @DIEBSHORB
Facebook: @BSHorb
YouTube: BS Horb

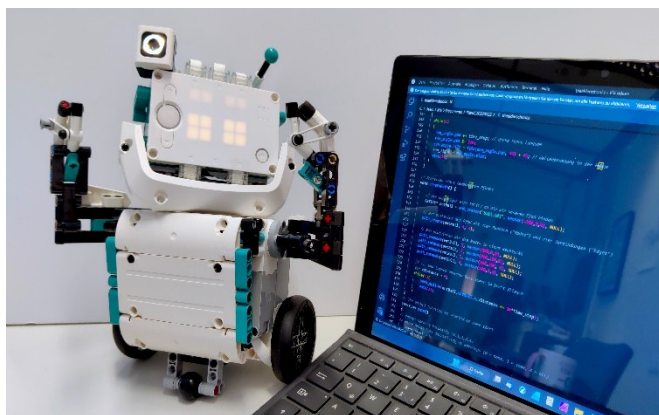
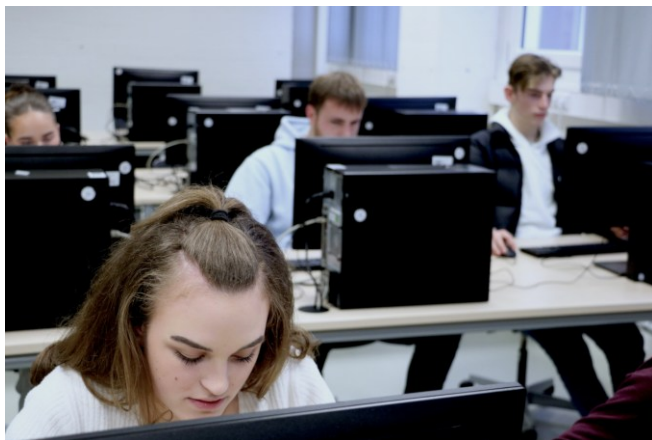


Berufliches Gymnasium (TG)

Das berufliche Gymnasium (TG) bietet Schülerinnen und Schülern mit einem Mittleren Bildungsabschluss die Möglichkeit, das Abitur abzulegen und damit den Zugang zu allen Studiengängen an Hochschulen und Universitäten zu erlangen.

Neben der Allgemeinbildung vermittelt unser Gymnasium viele berufsbezogene Kenntnisse.

Die Schülerinnen und Schüler planen, entwerfen und implementieren, sowohl maschinennah, als auch mit Programmierhochsprachen, Software für Microcontroller (Robotik) und Anwendungen. Sie vernetzen Computer- und Datenbanksysteme unter Verwendung aktueller Technologien.



Schwerpunkt Informationstechnik

Das Schwerpunktfach umfasst die Bereiche digitale Schaltnetze, Microcontroller und deren Programmierung, Programmentwicklung mit Programmierhochsprachen, Algorithmen, Datenbanken, und vernetzte Systeme. Unsere Schülerinnen und Schüler bekommen darüber hinaus Einblicke in aktuelle Technologien im Bereich IoT (Internet of Things) und künstliche Intelligenz (neuronale Netze, Machine Learning). Sie arbeiten dabei projektorientiert unter Zuhilfenahme gängiger, moderner und agiler Projektmanagementmethoden.

Unterricht

Zahlreiche praktische Laborübungen ergänzen den theoretischen Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler wenden Ihre Kenntnisse über Algorithmen und Programmiersprachen an, um Roboter zu programmieren.

Neben den eigenen Tablets, stehen den Schülerinnen und Schülern leistungsfähige PCs mit KI-tauglichen Grafikkarten zur Verfügung. Als lokale KI ist „Invoke AI“ installiert.



Individuelle Förderung

Mit unserer individuellen Förderung und unserem Mentorenprogramm arbeiten wir am optimalen Lernerfolg. Selbstorganisiertes Lernen und begleitende Maßnahmen unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler für einen bestmöglichen Erfolg.

Besondere Angebote

Mögliche außerunterrichtliche Veranstaltungen wie Teamtrainings, Studienfahrten, praxisbezogene Exkursionen, Gastvorträge, Berufs- und Studienorientierungs-Seminare etc. ergänzen den Unterricht.